

Ermittlung Umweltrelevanzpunkte gemäss Berechnungsschema

Projektdaten	
Projektbezeichnung:	Text
Referenz/Aktenzeichen:	Text

Kriterium	Messgrösse	Auswahl	Umweltrelevanzpunkte
UVP	Ja (= UVB)	<input type="checkbox"/>	-
UVP	Nein (= Umweltnotiz)	<input type="checkbox"/>	-
Bausumme	> CHF 100 Mio.	<input type="checkbox"/>	-
Bausumme	> CHF 10 Mio.	<input type="checkbox"/>	-
Bausumme	< CHF 10 Mio.	<input type="checkbox"/>	-
Total			0

Projekteinteilung anhand ermittelter Anzahl Umweltrelevanzpunkte

Umweltrelevanzpunkte	Umweltrelevanzkategorie	Kontrolle
-	Kategorie 1 Bagatellfälle	Keine umweltrechtlichen Kontrollen
0-1	Kategorie 2 Projekte mit geringer Umweltrelevanz	Stichprobenkontrollen 10% der Projekte
2-3	Kategorie 3 Projekte mit mittlerer Umweltrelevanz	Risikobasierte Kontrollen ~ 3 Umweltbereiche
4	Kategorie 4 Projekte mit grosser Umweltrelevanz	Risikobasierte Kontrollen ~ 4 Umweltbereiche

Begründung bei Antrag zur Änderung der Umweltrelevanzkategorie (Umklassierung)
Text

ANHANG B ARBEITSHILFE ZUR ERMITTLUNG DER UMWELT-RELEVANZ

1 Projekteinteilung

Unterschieden werden die Projektkategorien Bagatellfälle (Kat. 1), Projekte mit geringer Umweltrelevanz (Kat. 2), Projekte mit mittlerer Umweltrelevanz (Kat. 3) und Projekte mit grosser Umweltrelevanz (Kat. 4). Als Orientierung für die Einteilung eines Projekts in eine dieser Kategorien dient der Leitbehörde das nachfolgende Punktesystem.

1.1 Ermittlung Umweltrelevanzpunkte gemäss Berechnungsschema

Kriterium	Messgrösse	Umweltrelevanzpunkte
UVP	ja	2
	nein	0
Bausumme	> CHF 100 Mio.	2
	> CHF 10 Mio.	1
	< CHF 10 Mio.	0

1.2 Projekteinteilung anhand ermittelter Anzahl Umweltrelevanzpunkte

Umweltrelevanzpunkte	Umweltrelevanzkategorie	Kontrollen
-	Kategorie 1 Bagatellfälle gemäss Vereinbarung	Keine umweltrechtlichen Kontrollen ¹
0-1	Kategorie 2 Projekte mit geringer Umweltrelevanz	Stichprobenkontrollen 10 % der Projekte
2-3	Kategorie 3 Projekte mit mittlerer Umweltrelevanz	Risikobasierte Kontrollen ~ 3 Umweltbereiche
4	Kategorie 4 Projekte mit grosser Umweltrelevanz	Umfassendere risikobasierte Kontrollen ~ 4 Umweltbereiche

2 Umklassierung

2.1 Projekte mit Potenzial zur schwerwiegenden Beeinträchtigung von Schutzzielen sensibler Räume

Projekte, die ein Potenzial zur schwerwiegenden Beeinträchtigung von Schutzzielen eines oder mehrerer sensibler Räume aufweisen, werden um eine Kategorie heraufgestuft. Der/die für die betroffenen sensiblen Räume relevante/n Umweltbereich/e gehören in diesem Fall zu den kontrollierenden Umweltbereichen.

Als sensible Räume gelten im Rahmen des Standardprozesses:

- Biotop von nat. Bedeutung (Auen, Trockenwiesen und -weiden, Hoch- und Flachmoore sowie Amphibienlaichgebiete von nat. Bedeutung)
- Grundwasserschutzzonen und -areale
- Bundesinventar der Wasser- und Zugvogelreservate
- Eidg. Jagdbanngebiete
- Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN).

¹ Vorbehalten bleiben die regulären Kontrollen der zuständigen Bundesämter. Diese sind nicht Teil des vorliegenden Standardprozesses.

2.2 Projekte mit geringen Umweltauswirkungen in der Bauphase

Bei Projekten der Kategorien 3 und 4 ist es in Ausnahmefällen denkbar, dass Baustellenkontrollen im vorgesehenen Ausmass unverhältnismässig wären. Hier ist insbesondere an Projekte mit sehr kurzer Bauzeit zu denken, oder an Projekte, bei denen die Bedingungen für die risikobasierte Kontrolle nach Anhang D nicht erreicht werden. In solchen Fällen ist ausnahmsweise eine Herabstufung des Projekts um eine Kategorie möglich.

Basierend auf der Stellungnahme des Kantons entscheidet die FU definitiv über die Umweltrelevanzkategorie des Projekts. Das BAFU unterstützt die FU soweit notwendig.